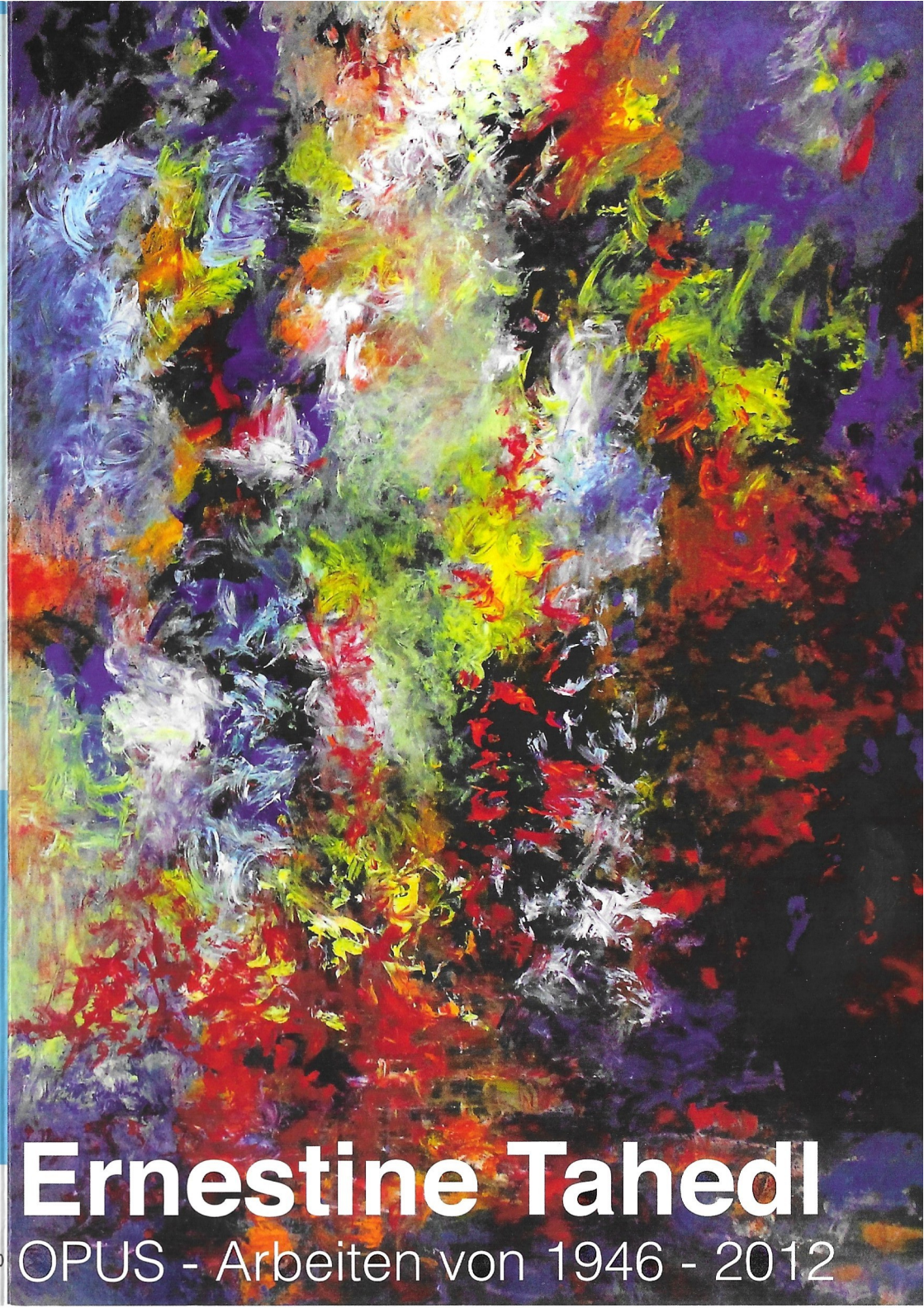


www.noedok.at



NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst
Prandtauerstraße 2
3100 St. Pölten
Tel. und Fax +43 (2742) 353 33 6
noedok@aon.at
www.noedok.at

Ernestine Tahedl

OPUS - Arbeiten von 1946 - 2012

„Ernestine Tahedl, 1940 in Ried in der Riedmark, Oberösterreich, geboren, wuchs durch ihren Vater, Heinrich Tahedl (Maler, Glaskünstler, Mitglied der Wiener Seceson) in einem Künstlertmilieu auf. Früh lernte sie Künstler wie Hans Staudacher, Josef Mikl oder Markus Prachensky kennen und wurde Mitglied des Hagenbundes. 1961 schloss sie ihr Studium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien bei Carl Unger und Franz Herberth ab. 1963 emigrierte sie nach Kanada, wo sie bis heute arbeitet und lebt. Rasch machte sie sich als führende Glaskünstlerin einen Namen; so wurde sie 1967 beauftragt, den Kanadischen Pavillion für die Expo in Montreal mit einer künstlerischen Glaswand zu gestalten.

Nicht zuletzt war es auch für sie die Generosität und Offenheit des Landes Kanada, die ihr bis heute eine kontinuierliche künstlerische Entwicklung ermöglicht. Neben ihren Glaswerken gewann die Malerei und das Thema Landschaft zunehmend an Terrain. Seit den 1980er Jahren wurde es zu einem vorrangigen Aspekt ihrer künstlerischen Arbeit. Angeregt durch die österreichischen und kanadischen Naturlandschaften entwickelte sie eine farblich höchst nuancierte, subtile und atmosphärisch gestimmte, teils großformatige Landschaftsmalerei, die sich einer topographischen Realistik entzieht.

Anknüpfend an kunsthistorische Positionen wie Turner oder Monet, entfaltet sie eine lyrisch-expressiv-impressionistische Malweise, die immer wieder auch zu fast stilllebenartigen Naturmomenten gerinnen.“

Text: Mag. Carl Aigner
Titelblatt „Refraction XIV“, 2011, Acryl/Leinwand, 183 x 122

Das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst und das Stadtmuseum St. Pölten erlauben sich, zur Eröffnung der Ausstellung herzlich einzuladen.

Ernestine Tahedl **OPUS – Arbeiten 1946 – 2012**

am Freitag, den 07. September 2012, um 18 Uhr
im Stadtmuseum St. Pölten, Prandtauerstraße 2

- Begrüßung: Dr. Leopold Kogler
Präsident Landesverband der NÖ Kunstvereine
- Einführung: Mag. Carl Aigner
Direktor Landesmuseum Niederösterreich
- Es sprechen: MA Katerina Atanassova
Chief Curator McMichael Art Collection, Kleinburg, Ontario, Canada
Prof. Dr. Wolfgang Hilger
Kunsthistoriker
Dr. Alfred Brogyányi
- Grußworte: SE Dr. John Barrett
Botschaft von Kanada in Österreich
- Eröffnung: Mag. Matthias Stadler
Bürgermeister von St. Pölten
- Lesung: Franz Robert Wagner
Kammerschauspieler

Die Ausstellung ist von 08. September bis 07. Oktober 2012 geöffnet.
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei.